



PRAXISBEFRAGUNG 2020

ZUM THERAPIEEINSATZ IN DEUTSCHLAND

Bitte geben Sie uns freundlicherweise im ersten Frageteil an, in welchem Umfang und welche Arten Sie als Behandler/in **innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen festsitzenden Versorgung** bei Ihren Patienten definitiv eingliedern. Idealerweise können Sie dieses mittels einer Strichliste in diesem Erfassungszeitraum vornehmen. Die Fragen im Teil 2 betreffen das methodische Vorgehen und bedarf nur einer einmaligen Beantwortung.

Senden Sie bitte Fragebogen und Anschreiben mit Ihrer angegebenen Wunschprämie **bis 31. Oktober 2020** in beigelegtem Umschlag unfrei **an die AG Keramik zurück**.

TEIL 1

Bitte geben Sie uns an, wie viele (Anzahl) Restaurationen Sie als einzelner Behandler in den letzten 4 Wochen permanent eingegliedert haben und aus welchen Werkstoffen diese Restaurationen sind?

Frontzahnbereich

– bitte Stückzahlen eintragen –

Werkstofftyp		Ausprägung	Kronen	Brücken	Veneer / Verblendschalen	Adhäsivbrücken
Metall	Nichtedelmetall	keramisch verblendet				
	Edelmetall	keramisch verblendet				
Vollkeramik	Glaskeramik	geschichtet				
		Feldspat, etc.				
		Lithiumdisilikat / Lithiumsilikat				
	Zirkoniumdioxid	vollanatomisch / monolithisch				
		verblendet				
Andere	Hybridkeramik					
	Composite					
	PMMA / PEEK					
Summe:						
Wie viele Arbeiten davon auf Implantaten (Brücken mind. 1 Pfeiler)						

Beispiele für Werkstoffe

Metallkeramik:

Feldspat, Glaskeramik:

Keramik geschichtet:

Lithiumsilikat, Lithiumdisilikat:

Zirkoniumdioxid (monolithisch/verblendet):

Hybridkeramik:

Composite:

PMMA / PEEK:

Hera Ceram, Duceram, IPS InLine, Vita VM 13

IPS Empress, VITA Blocs, CEREC Blocks

IPS e.max Ceram, Cercon Ceram Kiss, Vita VM 9

IPS e.max CAD, IPS e.max Press, Celtra Duo/Press, LiSi

Lava, Cercon HT, VITA YZ, IPS e.max ZirCAD, Prettau Zirkon

Enamic

Lava Ultimate, Brilliant Crios, Tetric CAD, LuxaCam Composite

LuxaCam Peek

Seitenzahnbereich

– bitte Stückzahlen eintragen –

Werkstofftyp		Ausprägung	Inlays	Teil- kronen Onlays	Kronen	Brücken	„table tops“; okkl. Auf- bauten
Metall / Metallkeramik	Nichtedelmetall	Vollguss					
		keramisch verblendet					
	Edelmetall	Vollguss					
		keramisch verblendet					
Vollkeramik	Glaskeramik	geschichtet					
		Feldspat, etc.					
		Lithiumdisilikat / Lithiumsilikat					
	Zirkoniumdioxid	vollanatomisch / monolithisch					
		verblendet					
Andere	Hybridkeramik						
	Composite						
	PMMA / PEEK						
Summe:							
Wie viele Arbeiten davon auf Implantaten (Brücken mind. 1 Pfeiler)							

Beispiele für Werkstoffe

Metallkeramik:

Feldspat, Glaskeramik:

Keramik geschichtet:

Lithiumsilikat, Lithiumdisilikat:

Zirkoniumdioxid (monolithisch/verblendet):

Hybridkeramik:

Komposite:

PMMA / PEEK:

Hera Ceram, Duceram, IPS InLine, Vita VM 13

IPS Empress, VITA Blocs, CEREC Blocks

IPS e.max Ceram, Cercon Ceram Kiss, Vita VM 9

IPS e.max CAD, IPS e.max Press, Celtra Duo/Press, LiSi

Lava, Cercon HT, VITA YZ, IPS e.max ZirCAD, Prettau Zirkon

Enamic

Lava Ultimate, Brilliant Crios, Tetric CAD, LuxaCam Composite

LuxaCam Peek

TEIL 2

Einmalige Beantwortung zur klinischen Methodik

Welche Befestigungswerkstoffe verwenden Sie zu welchem Anteil für Restaurationen aus:

	Metall	Feldspat Glaskeramik Keramik geschichtet	Lithium- silikat Lithium- disilikat	Zirkonium- dioxid (monolithisch/ verblendet)	Hybrid- keramik	Composite	PMMA PEEK
Zemente; nicht adhäsiv	%	%	%	%	%	%	%
Glasionomierzement; konventionell	%	%	%	%	%	%	%
Glasionomierzement; harzmodifiziert	%	%	%	%	%	%	%
lichthärtendes Füllungskomposit	%	%	%	%	%	%	%
selbstadhäsives Befestigungskomposit	%	%	%	%	%	%	%
Adhäsiv + Befestigungskomposit	%	%	%	%	%	%	%
Andere:	%	%	%	%	%	%	%
Den Werkstoff verwende ich nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Beispiele für Befestigungsmaterialien

Zemente; nicht adhäsiv:

Glasionomierzement; konventionell:

Glasionomierzement; harzmodifiziert:

lichthärtendes Füllungskomposit:

selbstadhäsives Befestigungskomposit:

Harvard, Durelon, Carboxylat

Ketac Cem, Fuji I, AquaCem

Ketac Cem Plus, Fuji Plus, Cemfill

Tetric EvoCeram, Filtek Supreme XTE, Ceram X, Brilliant

RelyX Unicem, MaxCem, SpeedCEM, SmartCem2, Permaceram 2.0

Verwenden Sie bei der Befestigung auf Implantaten prinzipiell ein anderes Material?

Ja Nein

Welche Materialien verwenden Sie zu welchem Anteil für die Befestigung auf Implantaten?

..... %	speziellen Implantatzement
..... %	provisorischen Zement
..... %	Phosphatzement
..... %	Glasionomerzement konventionell (Ketac Cem, Fuji I, AquaCem)
..... %	Glasionomerzement harzmodifiziert (Ketac Cem Plus, Fuji Plus, Meron Plus)
..... %	selbstadhäsives Befestigungskomposit (z. B. RelyX Unicem, MacCem, Calibra Universal)
..... %	Adhäsiv + Befestigungskomposit (z. B. Syntac & Variolink, Prime&Bond active & Calibra Ceram)
----- 100 %	

Welcher Anteil Ihrer Implantatversorgungen wird mit individualisierten Mesostrukturen (Abutments) erstellt?

Bei % meiner Implantatversorgungen wird die Mesostruktur (Abutment) individualisiert.

Wie oft verwenden Sie eine extra-orale Verklebung für Implantatversorgungen?

Bei % meiner Implantatversorgungen wird die Mesostruktur (Abutment) oder Hybridabutmentkrone extra-oral verklebt.

Wie verteilt sich die intra-orale Eingliederung der prothetischen Versorgung (Krone, Brückenglied, Hybrid-Abutmentkrone)?

Zementierung %
Verschraubung %
Andere: %
	----- 100 %

Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihre Materialien für festsitzenden Zahnersatz aus?

(1 = sehr wichtig; 6 = überhaupt nicht wichtig)

Indikation (Inlay, Krone, etc.)	1	2	3	4	5	6
Lokalisation (Frontzähne / Seitenzähne)	1	2	3	4	5	6
Art des Pfeilers (Zahn, Implantat)	1	2	3	4	5	6
Ästhetik	1	2	3	4	5	6
Misserfolgserfahrungen	1	2	3	4	5	6
Kostenbeitrag für Patienten	1	2	3	4	5	6
Empfehlung meines Dental Labors	1	2	3	4	5	6
Sonstige:	1	2	3	4	5	6

Welchen Werkstofftrend erkennen Sie für Ihre Praxistherapie in den letzten 2-3 Jahren bezüglich:

	Einzelzahnversorgung		Brücken	
	Frontzahn	Seitenzahn	Frontzahn	Seitenzahn
keine Veränderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Glaskeramik / Lithiumdisilikat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Zirkoniumdioxid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Metallkeramik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr Hybridkeramik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Komposit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere: (bitte eintragen)

Was sind in Ihren Augen die Gründe für diese Trends?

diese Werkstoffe haben sich in meiner Praxis bewährt

Empfehlung meines Dental Labors

Empfehlung von Kollegen

gute Materialbewertung in Fachbeiträgen / Vorträgen

Patientenwünsche

Sonstiges:

Wo lassen Sie Ihren Zahnersatz fertigen? (Bitte schätzen Sie die Aufteilung; Summe 100 %)

- % Chairside
- % Praxislabor
- % Labor (Inland)
- % Labor (Ausland)
- % Fertigungszentrum
- 100 %

Welchen Trend hinsichtlich Präparations-/ Versorgungsform erkennen Sie in den letzten 2-3 Jahren in Ihrer Praxis?

	Einzelzahnversorgung		Brücken	
	Frontzahn	Seitenzahn	Frontzahn	Seitenzahn
keine Veränderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr retentive Versorgungsungen, die konventionell zementiert werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr minimalinvasive Versorgungsungen, die adhäsiv befestigt werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehr direkte Versorgungsungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere: (bitte eintragen)

Welche Abformtechniken verwenden Sie in der festsitzenden Prothetik in welcher Häufigkeit?

- % Korrekturabformung
- % Doppelmischabformung (konventioneller Löffel)
- % Monophasenabformung (konventioneller Löffel)
- % Quetschbissabformung («Triple Tray»)
- % Optische Abformung

Welche Abformmassen verwenden Sie für festsitzenden Zahnersatz in welcher Häufigkeit bei konventioneller Abformung?

- % C-Silikon
- % A-Silikon
- % Hydrokolloid
- % Polyether
- % Sonstiges:
.....

Herzlichen Dank,

**dass Sie sich für die Beantwortung unserer Fragen Zeit genommen haben.
Die Auswertung Ihrer Angaben erfolgt anonym.**

Alle teilnehmenden Praxen erhalten ein Incentive Ihrer Wahl:

**Keramik-Handbuch
„Vollkeramik auf einen Blick“**

im Wert von € 60,-



oder

Douglas-Gutschein

im Wert von € 40,-



Teilnahme an der Verlosung einer Kaffeemaschine im Wert von € 613,-
(Rechtsweg ist ausgeschlossen).



Senden Sie bitte Fragebogen und Anschreiben mit Ihrer angegebenen Wunschprämie
bis 31. Oktober 2020 in beigefügtem Umschlag unfrei zurück an:

AG Keramik
Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e. V.
Postfach 11 60
76308 Malsch

Mit kollegialen Grüßen
Wissenschaftlicher Beirat der AG Keramik